



Wasser marsch! Feuerwehrynachwuchs probt den Ernstfall

WALDASCHAFF. Samstagabend, kurz vor 23 Uhr: Feuerschein auf dem Festplatz an der Autobahnbrücke. Alarm für den Waldaschaffer Feuerwehrynachwuchs. Mitten in der Nacht haben 16 Jugendfeuerwehrleute während einer Übung die Flammen gelöscht. Nicht der einzige Einsatz für

die Jugendlichen am vergangenen Wochenende: Von Freitag- bis Sonntagnachmittag haben sie ihr Können unter Beweis gestellt. Die brennende Holzhütte war eigens für die Übung gezimmert worden. Fast so professionell wie ihre erwachsenen Vorbilder verlegten die Jungen und Mädchen

ihre Schläuche. Dann hieß es: »Wasser marsch«. Das Löschen des nächtlichen Feuers war eine der zahlreichen Übungen zur »48-Stunden-Ausbildung«. Betreut von Tim Kahlow, Christian Buchhold und Dominik Allig mussten die Jungen und Mädchen eine Person unter einem umgestürz-

ten Baum retten, einen Mann mittels Leiterhebel aus der Höhe auf den Erdboden holen und Brände löschen. Daneben stand Theorie auf dem Programm. Jugendwart Dominik Allig Bilanz: »Die Jungs und Mädchen waren mit Feuer und Flamme bei der Sache.«
rah/ Foto: Ralf Hettler